

Lass mal checken



Aktionstag Früherkennung Hautkrebs

Vorwort

Dieses Dokument soll Unternehmen dabei unterstützen, Gesundheitsaktionen rund um das Thema Krebsfrüherkennung einfach und praxisnah zu planen und durchzuführen. Ziel ist es, Beschäftigte für die Bedeutung von Früherkennung und Prävention zu sensibilisieren und ihnen verlässliche Informationen näherzubringen.

Dafür bietet das Dokument verschiedene Aktionsformate, die sich je nach verfügbaren zeitlichen, personellen und räumlichen Ressourcen flexibel umsetzen lassen. Die beschriebenen **kleinen, mittleren und großen Aktionspakete** enthalten konkrete Vorschläge zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung sowie Hinweise auf geeignete Informations- und Kommunikationsmaterialien. Die Vorschläge dienen dabei als Orientierung und können individuell an die Gegebenheiten und Bedürfnisse des jeweiligen Unternehmens angepasst werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	1
Themenfeld Hautkrebs	2
Kleines Paket: „Hautkrebsfrüherkennung: Lunch and Learn“	2
Mittleres Paket: „Hautcheck to go“	3
Großes Paket: Thementag: „Hautgesundheit unter der Lupe“	5

Themenfeld Hautkrebs

Kleines Paket: „Hautkrebsfrüherkennung: Lunch and Learn“

Ziel: Niedrigschwellige Sensibilisierung für Risikofaktoren, Informationen zu gesetzlicher Früherkennung

Dauer: 45 Minuten

Format: Impulsvortrag (Präsenz/online/hybrid)

Ablaufplan für Organisator*innen:

- **Vorbereitung:**
 - **Externe Referent*innen anfragen:** Vermittlung über Landeskrebsgesellschaften [Landeskrebsgesellschaften - Deutsche Krebsgesellschaft](#) oder [Deutsche Krebshilfe](#) (ONConnect)
 - **Alternativ:** Aufgezeichneten Fachvortrag oder Foliensätze nutzen: www.krebspraeventionswoche.de
 - Technik: Beamer, Laptop, Mikrofon für Impulsvortrag (falls live) oder Abspielgerät für aufgezeichneten Lunch-Talk
 - Materialien bei Bedarf: Flyer, Poster, Leporello kostenfrei zu bestellen unter www.krebspraeventionswoche.de (**Lieferzeit: ca. 4 Wochen**)
- **Durchführung:**
 - Im Vorfeld zur Information Poster aushängen, Flyer, Leporellos auslegen
 - **30 Min. Impulsvortrag:**
 - Thema: Risikofaktoren für Hautkrebs, UV-Schutzmaßnahmen, gesetzliche Früherkennung
 - Option: Aufgezeichneter Lunch-Talk (falls keine live Expert:in verfügbar)
 - **15 Minuten Austausch:** Fragen an Expert*in (wenn Person vor Ort)
- **Nachbereitung:**
 - Interne Kommunikation: Dank an Teilnehmende, Kurzinformationen zu Früherkennungsmaßnahmen ins Intranet
 - Gern: Feedbackbogen ausfüllen: Herzlichen Dank!

Materialien:

- **Kommunikation** zu bestellen kostenfrei unter www.krebspraeventionswoche.de:
 - Kampagnen- und Aktionsposter, Postkarten, Leporellos, Social Media-Templates
- **Information:**
 - PowerPoint-Vortrag „Prävention und Früherkennung von Hautkrebs“ oder Lunch&Learn-Video (30-minütiger Fachvortrag)
 - Broschüren, Flyer und Infoblätter von Deutscher Krebshilfe und Krebsinformationsdienst
 - Bei Bedarf: Materialien zur Hautkrebs-Früherkennung in Leichter Sprache der Landeskrebsgesellschaft NRW



Mittleres Paket: „Hautcheck to go“

Ziel: Sensibilisierung für UV-Schutz und Selbstbeobachtung, Informationen über gesetzliche Hautkrebsfrüherkennung

Dauer: 90 Minuten / länger, je nach Dauer des Informationsstands

Format: Impulsvortrag (Präsenz/online/hybrid) + Informationsstand

Ablaufplan für Organisator*innen:

- **Vorbereitung:**
 - Räumlichkeiten: Informationsstand/Tisch an gut frequentiertem Ort (z. B. Kantine, Pausenbereich) → selbst organisiert
 - **Externe Referent*innen anfragen:** Vermittlung über Landeskrebsgesellschaften [Landeskrebsgesellschaften - Deutsche Krebsgesellschaft](#) oder [Deutsche Krebshilfe](#) (ONCConnect)
 - **Alternativ:** Aufgezeichneten Fachvortrag oder Foliensätze nutzen: www.krebspraeventionswoche.de
 - Technik: Beamer, Laptop, Mikrofon für Impulsvortrag (falls live) oder Abspielgerät für aufgezeichneten Lunch-Talk
 - Materialien bei Bedarf: Flyer, Poster, Leporello kostenfrei (**Lieferzeit: ca. 4 Wochen**)
 - Aufbau Infotisch: Überlegungen zur Gestaltung, Bestückung und Give-aways
 - Aktion im Vorfeld kommunizieren, digital und über Aushänge inkl. Termin/Ortsangabe ggf. Links zur hybriden Zuschaltung
- **Durchführung:**
 - **30 Min. Impulsvortrag:**
 - Thema: Hautkrebsarten, UV-Strahlung, Selbstbeobachtung der Haut, gesetzliche Früherkennung
 - Option: Aufgezeichneter Lunch-Talk (falls keine live Expert:in verfügbar)
 - **15 Minuten Austausch:** Fragen an Expert*in (wenn Person vor Ort)
 - **Flankierender Informationsstand:** (selbst organisiert, mit geringem Budget):
 - interaktive Angebote wie die Bestimmung des persönlichen Hauttyps, Präsentation von Haut- und Hauttypenmodellen
 - Ausstellung von geeigneten Sonnenschutzmaßnahmen wie UV-Schutzkleidung
 - Informationen zum UV-Index
 - Als Give-aways eignen sich Sonnencreme-Proben, UV-Index-Karten/-Perlen oder weitere kleine Sonnenschutzartikel
- **Nachbereitung:**
 - Interne Kommunikation: Dank an Teilnehmende, Kurzinformationen zu Früherkennungsmaßnahmen für das Intranet
 - Gern: Feedbackbogen ausfüllen. Herzlichen Dank!

Materialien:

- **Kommunikation** zu bestellen kostenfrei unter www.krebspraeventionswoche.de:
 - Kampagnen- und Aktionsposter, Postkarten, Leporellos, Social Media-Templates



- **Information:**

- PowerPoint-Vortrag „Prävention und Früherkennung von Hautkrebs“ oder Lunch&Learn-Video (30-minütiger Fachvortrag)
- Broschüren, Flyer und Infoblätter von Deutscher Krebshilfe und Krebsinformationsdienst (**Lieferzeit: ca. 4 Wochen**)
- Bei Bedarf: Materialien zur Hautkrebs-Früherkennung in Leichter Sprache der Landeskrebsgesellschaft NRW – zu bestellen unter <https://www.krebsgesellschaftnrw.de/infomaterial/>
 - Info-Karte/-Flyer: Selbstuntersuchung
 - Infoblatt: UV-Index, Sonnenschutz in Leichter Sprache (in 6 weiteren Sprachvarianten)

Ergänzende Mitmach- und Informationsangebote (selbst organisiert)



- Interaktive Bestimmung des persönlichen Hauttyps mit Informationen zum individuellen UV-Schutz.
- Präsentation von Haut- und Hauttypenmodellen zur Veranschaulichung der Auswirkungen von UV-Strahlung.
- Ausstellung geeigneter Sonnenschutzmaßnahmen, z. B. UV-Schutzkleidung, Sonnenhüte, Sonnenbrillen und Sonnenschirme.
- Informationsmaterialien zum UV-Index und dessen Bedeutung für den täglichen Sonnenschutz.
- Aufstellung einer [UV-Index-Warntafel](#) zur Anzeige des tagesaktuellen UV-Index-Werts (Projekt Watch Out der Deutschen Krebshilfe, 150,- Euro/Tafel). Besonders geeignet für Betriebe mit Beschäftigten im Außenbereich.
- Give-aways wie Sonnencreme-Proben, UV-Index-Karten oder weitere kleine Sonnenschutzartikel zur Unterstützung eines gesundheitsbewussten Verhaltens.

Großes Paket: Thementag: „Hautgesundheit unter der Lupe“

Ziel: Sensibilisierung für UV-Schutz und Selbstbeobachtung, Informationen über gesetzliche Hautkrebsfrüherkennung, ggf. vertiefte Aufklärung mit Praxisbezug für Outdoor-Beschäftigte

Dauer: 4–6 Stunden

Ablaufplan für Organisator*innen:

• Vorbereitung:

- Räumlichkeiten: Großer Raum für Vortrag + Räumlichkeiten: Informationsstände/Tische an gut frequentiertem Ort (z. B. Kantine, Pausenbereich), für individuelle Beratungen geschützten Rahmen / Raum mit Sichtschutz für Screenings zur Verfügung stellen → **selbst organisiert** 
- **Externe Referent*innen anfragen:** Vermittlung über Landeskrebsgesellschaften [Landeskrebsgesellschaften - Deutsche Krebsgesellschaft](#) oder [Deutsche Krebshilfe](#) (ONConnect)
 - **Alternativ:** Aufgezeichneten Fachvortrag oder Foliensätze nutzen: www.krebspraeventionswoche.de
- Technik: Beamer, Laptop, Mikrofon für Impulsvortrag (falls live) oder Abspielgerät für aufgezeichneten Lunch-Talk
- Materialien bei Bedarf: Flyer, Poster, Leporello kostenfrei (**Lieferzeit: ca. 4 Wochen**)
- Aufbau Infotisch: Überlegungen zur Gestaltung, Bestückung und Give-aways
- Aktion im Vorfeld kommunizieren, digital und über Aushänge inkl. Termin/Ortsangabe ggf. Links zur hybriden Zuschaltung

Optional:

- Dermatolog*innen einladen, um ggf. im Anschluss individuelle Hautkrebscreenings anzubieten, in Räumen mit Jalousien/alternativ Paravent. 
- Technik: Beamer, ggf. UV-Lampe für Hauttyp-Bestimmung
- Materialien: Siehe Materialliste

• Durchführung:

- **45 Min. Fachvortrag und Fragerunde:**
 - Thema: Hautkrebsrisiken, Früherkennung, UV-Schutz als Prävention
 - Alternativ: **30-minütiger aufgezeichneter Impulsvortrag**
- **Flankierende Informationsstände** (selbst organisiert, mit geringem Budget):
 - Interaktive Angebote wie die Bestimmung des persönlichen Hauttyps
 - Präsentation von Haut- und Hauttypenmodellen
 - Ausstellung von geeigneten Sonnenschutzmaßnahmen wie UV-Schutzkleidung sowie Informationsmaterialien zum UV-Index
 - Als Give-aways eignen sich Sonnencreme-Proben, UV-Index-Karten oder -perlen oder weitere kleine Sonnenschutzartikel

Optional:

- Hauttypen-Bestimmung + Schutzberatung, Hautkrebsmodell
- Vorführung von Schutzausrüstung (UV-Schutzkleidung, Sonnenbrillen)
- Betriebliches Hautkrebscreening



- **Nachbereitung:**

- Interne Kommunikation: Dank an Teilnehmende, Kurzinformationen zu Früherkennungsmaßnahmen ins Intranet
- Gern: Feedbackbogen ausfüllen: Herzlichen Dank!

Materialliste:

- **Kommunikation** zu bestellen kostenfrei unter www.krebspraeventionswoche.de:
 - Kampagnen- und Aktionsposter, Postkarten, Leporellos, Social Media-Templates
- **Information:**
 - PowerPoint-Vortrag „Prävention und Früherkennung von Hautkrebs“, Lunch&Learn-Video (30-minütiger Fachvortrag)
 - Broschüren, Flyer und Infoblätter von Deutscher Krebshilfe und Krebsinformationsdienst (**Lieferzeit: ca. 4 Wochen**)
 - Materialien zur Selbstuntersuchung der Haut
 - Bei Bedarf: Materialien zur Haut-Früherkennung in Leichter Sprache – zu bestellen unter <https://www.krebsgesellschaftnrw.de/infomaterial/>
 - Info-Karte/-Flyer: Selbstuntersuchung
 - Infoblatt: UV-Index, Sonnenschutz in Leichter Sprache (in 6 weiteren Sprachvarianten)

Aktionsideen und Give-aways (selbst organisiert oder unterstützt durch Landeskrebsgesellschaften)



- Interaktive Bestimmung des persönlichen Hauttyps mit Informationen zum individuellen UV-Schutz.
- Präsentation von Haut- und Hauttypenmodellen zur Veranschaulichung der Auswirkungen von UV-Strahlung.
- Ausstellung geeigneter Sonnenschutzmaßnahmen, z. B. UV-Schutzkleidung, Sonnenhüte, Sonnenbrillen und Sonnenschirme.
- Informationsmaterialien zum UV-Index und dessen Bedeutung für den täglichen Sonnenschutz.
- Give-aways wie Sonnencreme-Proben, UV-Index-Karten oder weitere kleine Sonnenschutzartikel zur Unterstützung eines gesundheitsbewussten Verhaltens.

Optional kann ergänzend zu den Vorträgen zur Hautkrebsprävention **ein Hautkrebscreening** im Betrieb angeboten werden, das von Dermatologinnen und Dermatologen durchgeführt wird. Hierfür entstehen zusätzliche Kosten, die bei der Planung berücksichtigt werden sollten. (Experten können über die Landeskrebsgesellschaften oder ONConnect vermittelt werden)



Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an presse@krebspraeventionswoche.de